

Walter Perspektiven installiert Sinajet-Großformatplotter für starre Materialien

Neue Produkte im Portfolio

Wir haben uns 55 Jahre lang permanent verändert“, sagt Michael Walter. „Und das machen wir auch weiter so, wie es erforderlich ist.“ Für den Geschäftsführer der Walter Perspektiven GmbH in Oberhausen ist das der Grund, warum es die mittelständische Druckerei im Herzen des Ruhrgebiets noch gibt und was sie so erfolgreich macht. „Klar ist, dass man alleine mit Papier bedrucken heute nicht mehr weiter kommt“, ergänzt Michael Walter überzeugt. Geht man durch die Hallen und Büroräume des Unternehmens, bekommt man einen Eindruck, was er damit meint: Neben Offset-, Digital- und Siebdruck für Akzidenzen und Verpackungen setzt Walter Perspektiven unter anderem auf Veredelungen, Foliengrafik, Werbetechnik und Car Wrapping, also die Folierung ganzer Fahrzeuge. Design, Konzeption, Konfektionierung sowie weitere Dienstleistungen runden das Angebot ab.

Großes Werkzeugspektrum

Zur Ausstattung gehören bei dieser Produktpalette selbstverständlich Großformatdrucker und Flachbett-schneidplotter. Im März 2023 ergänzte Michael Walter seinen Maschinenpark zusätzlich um eine zu die-

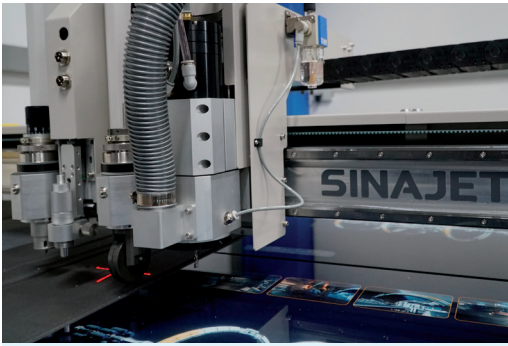
sem Zeitpunkt neu auf dem deutschen Markt erhältliche Sinajet DG 2516 für Formate bis 160 x 250 cm. Die Besonderheit dieses Großformatplotters für Materialien bis 45mm Dicke ist sein großes Werkzeugspektrum. So sind neben einem oszillierenden Messer, einem V-Cut Messer mit variablem Winkel und einem Rillwerkzeug auch Schleppmesser, Präzisions-KissCut Messer, ein aktives Kreismesser und CNC-Fräsen unterschiedlicher Leistungsstufen erhältlich. Letztere waren neben dem guten Preis-Leistungsverhältnis einer der Hauptgründe, warum sich Walter für die Sinajet entschieden hat.

„Damit deckt diese Maschine unsere komplette Produktpalette ab und erlaubt es uns sogar, neue Produkte ins Programm zu nehmen, beispielsweise Acrylglasplatten“, so Michael Walter. Und die Erfahrung zeigt: „Es entsteht deutlich weniger Abfall, so dass wir optimiert einkaufen und in vielen Fällen auf Stanzformen verzichten können.“

Zehn Stunden täglich ist die Sinajet DG 2516 heute bei Walter Perspektiven im Einsatz. „Die Bedienung ist nicht kompliziert und leicht zu erlernen“, sagt Michael Walter und muss es wissen: Bevor er seine Mitarbeitenden an eine Maschine lässt, macht er sich



Die Sinajet DG 2516 für starre Materialien erweitert die Produktionsmöglichkeiten bei Walter Perspektiven. Von links: Timo Faber (Faber GmbH), Michael Walter sowie Moritz und Andreas Graf (DMS Export / dmsDigital).



Der Fräskopf der Sinajet DG 2516 bei Walter Perspektiven verfügt über eine Funktion zum automatischen Werkzeugwechsel.

stets selbst im Umgang damit vertraut. „Ich habe den Anspruch, das alles auch selber zu können, weil ich so technikbegeistert bin“, begründet dies der Geschäftsführer. Anspruchsvoll ist er auch gegenüber seinen Lieferanten, in diesem Fall der Faber GmbH aus Krefeld, mit der das Haus Walter seit drei Jahr-

zehnten verbunden ist, und der DMS Export GmbH als Importeur der aus chinesischer Produktion stammenden Sinajet DG 2516. Für den Einsatz der neuen Maschine hatte Michael Walter einige Optimierungswünsche. So wurde beispielsweise der in der Maschine integrierte Kompressor ausgebaut und aus Lärm-schutzgründen in einem eigenen Raum untergebracht. Auch die zweiteilige Auflagefläche wurde nachjustiert, um eine bessere Saughaftung des zu bearbeitenden Materials zu erzielen. „Die Techniker von Faber und DMS sowie die chinesischen Monteure waren sehr flexibel und sind auf alle Änderungswünsche eingegangen“, lobt Michael Walter die gute Zusammenarbeit mit Faber und DMS: „Da kann man anrufen wann man will und bekommt immer einen kompetenten Ansprechpartner.“

Walter Perspektiven

www.wa-p.net

Faber

www.faber-gmbh.de

dmsDigital

www.dmsdigital.de

1/2 quer links

A: 165 x 120 mm

S: 145 x 100 mm

x: -3

y: 0